

VERNISSAGE IN DER VILLA CLAUDIA

Werkschau zum runden Geburtstag

Kurz vor Vollendung ihres 80. Lebensjahres zeigt **Carmen Margot Lins** in der Feldkircher Villa Claudia einen Querschnitt durch ihre Arbeiten. „80 und kein bisschen farblos! 40 Jahre Spiel mit Farben“ ist der Titel der Werkschau, die noch bis zum 5. Mai in den Räumlichkeiten von „kunst vorarlberg“ gezeigt wird. Mit ihrer speziellen Pastellkreide-Technik gelingt es der in Satteins lebenden Künstlerin, eine besondere Farbtiefe zu erreichen. Auf die mit dem selten eingesetzten Material verbundenen Herausforderungen ging in seiner Einführung **Albert Ruetz** ein: „Diese nahezu reinen Pigmente sind leicht verwischbar und müssen zum Teil während der Arbeit mit einem Fixativ behandelt werden“. Das gelte besonders dann, wenn lasierende Schichten übereinandergelegt würden, um einen Durchschein- oder Lichteffect zu erzielen. Dass dabei

anders als bei anderen Maltechniken der Malgrund eine entscheidende Rolle spielt, erfahren bei der Gelegenheit neben etlichen anderen Besuchern auch **Ulrich und Sabine Herburger, Elmar und Mik Zimmermann, Rudolf und Elfi Klas, Ewald Hotz, Claudia Zortea, Wilfried Sulzenbacher, Hildegard Zimmermann** und **Mechtild Metzler**. Die musikalische Bereicherung durch „Die Zitternden Lippen“ genossen auch Rotarier wie **Walter Herbolzheimer, Burkhard Hirn** mit **Susanne, Wolfgang Menz** oder **Daniel Wiesner** mit **Gerlinde**. **Arno Meusburger**



Sonja und Richard Elsler.



Renate Häusle, Irene Hosp und Irene Zink (v.l.).



Irmi und Heinz Spiegel.



Inge Fitz, Walter Biegenzein und Irmgard Sulzenbacher



Isabell Ludescher und Künstler Werner Schreyer.



Henriette und Gabriel Rüf.

Die Künstlerin Carmen Margot Lins mit Ehemann Arnold und Sohn Marc (l.) sowie Kunsthistoriker Albert Ruetz (r).

PRIVAT (7)

